

Grundlagentext (Vollausbildung)

„Die Kapitalgesellschaften – Teil 1“

Allgemeines

Kapitalgesellschaften können **von einer oder mehreren Personen gegründet** werden. Bei Kapitalgesellschaften ist es wichtig, dass neue Gesellschafter dem Unternehmen beitreten und **Geld in die Kapitalgesellschaft investieren**. Das heißt, sie beteiligen sich an der Kapitalgesellschaft mit ihrem Kapital. Wenn die Kapitalgesellschaft gute Geschäfte macht, macht der Gesellschafter mit diesen Investitionen Gewinn.

Kapitalgesellschaften sind im Gegensatz zu Personengesellschaften und Einzelunternehmungen **juristische Personen**. Sie werden vor dem Gesetz wie Menschen behandelt und können Verträge abschließen oder verklagt werden.

Kapitalgesellschaften entstehen durch die **Eintragung ins Handelsregister**.

Die wichtigsten Kapitalgesellschaften sind:

- die **Aktiengesellschaft (AG)**
- die **Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)**

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Für die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung benötigt man ein **Mindestkapital von 25 000 €**.

Menschen, die sich an dem Unternehmen beteiligen, sind sogenannte **Gesellschafter**.

Meistens haben sie keine Ahnung von Unternehmensführung und werden an der Unternehmensführung auch nicht beteiligt. Sie investieren nur Geld in das Unternehmen. Diese Investitionen sind **Geschäftsanteile**. Man sagt auch: Gesellschafter sind durch ihre Geschäftsanteile am **Stammkapital** der GmbH beteiligt.

Alle Gesellschafter einer GmbH **haften nur mit ihren Geschäftsanteilen**. Dadurch ist das Risiko einer Beteiligung an dem Unternehmen geringer.

Für die Gewinnverteilung sind die Anteile der Gesellschafter am Unternehmen maßgeblich. Der Firmenname einer GmbH muss die Bezeichnung „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ enthalten.

Kapitalgesellschaften werden von „Organen“ verwaltet. Das sind eine Person oder mehrere Menschen, die eine gemeinsame Aufgabe in der Kapitalgesellschaft wahrnehmen.

Solche Organe sind bei der GmbH

- **die Geschäftsführung**
- **die Gesellschafterversammlung**
- **der Aufsichtsrat.**

Die Geschäftsführung **leitet die GmbH** und wird von der Gesellschafterversammlung ernannt.

Die Gesellschafterversammlung sind **alle Gesellschafter der GmbH**. Sie **kontrolliert zum Beispiel die Geschäftsführung und entscheidet über die Verwendung des Jahresgewinns.**

Ein **Aufsichtsrat** muss nur gebildet werden, wenn das Unternehmen **mehr als 500**

Beschäftigte hat. Der Aufsichtsrat übernimmt dann die **Kontrolle der Geschäftsführung.**

Lückentexte (Vollausbildung)

„Die Kapitalgesellschaften – Teil 1“

Allgemeines

Kapitalgesellschaften können _____
gegründet werden. Bei Kapitalgesellschaften ist es wichtig, dass neue Gesellschafter dem
Unternehmen beitreten und _____.
_____. Das heißt, sie beteiligen sich an der
Kapitalgesellschaft mit ihrem _____. Wenn die Kapitalgesellschaft gute
Geschäfte macht, macht der Gesellschafter mit diesen Investitionen _____.

*(Geld in die Kapitalgesellschaft investieren / von einer oder mehreren Personen / Gewinn
/ Kapital)*

Kapitalgesellschaften sind im Gegensatz zu Personengesellschaften und
Einzelunternehmungen _____. Sie werden vor dem Gesetz
wie Menschen behandelt und können _____ oder
verklagt werden.

Kapitalgesellschaften entstehen durch die _____
_____.

Die wichtigsten Kapitalgesellschaften sind:

- die _____ (AG)
- die _____ (GmbH)

*(Aktiengesellschaft / Eintragung ins Handelsregister / Verträge abschließen / juristische
Personen / Gesellschaft mit beschränkter Haftung)*

Für die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung benötigt man ein Mindestkapital von _____.

Menschen, die sich an dem Unternehmen beteiligen, sind sogenannte _____.

Meistens haben sie keine Ahnung von Unternehmensführung und werden an der Unternehmensführung auch nicht beteiligt. Sie investieren nur Geld in das Unternehmen. Diese Investitionen sind _____. Man sagt auch: Gesellschafter sind durch ihre Geschäftsanteile am _____ der GmbH beteiligt.

(Geschäftsanteile / Stammkapital / 25 000 €. / Gesellschafter)

Alle Gesellschafter einer GmbH _____.

_____. Dadurch ist das Risiko einer Beteiligung an dem Unternehmen geringer.

Für die Gewinnverteilung sind die Anteile der Gesellschafter am Unternehmen maßgeblich. Der Firmenname einer GmbH muss die Bezeichnung „ _____“ enthalten.

Kapitalgesellschaften werden von „ _____“ verwaltet. Das sind eine Person oder mehrere Menschen, die eine gemeinsame Aufgabe in der Kapitalgesellschaft wahrnehmen.

Solche Organe sind bei der GmbH

- die Geschäftsführung
- die Gesellschafterversammlung
- _____.

(haften nur mit ihren Geschäftsanteilen / Organe / Gesellschaft mit beschränkter Haftung / der Aufsichtsrat)

Die Geschäftsführung _____ die GmbH und wird von der
Gesellschafterversammlung _____.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus allen Gesellschaftern der GmbH. Sie
_____ zum Beispiel die Geschäftsführung und entscheidet über die

_____.

Ein Aufsichtsrat muss nur gebildet werden, wenn das Unternehmen _____
_____ hat. Der Aufsichtsrat übernimmt dann die _____
_____.

*(Verwendung des Jahresgewinns / kontrolliert / leitet / mehr als 500 Beschäftigte / ernannt
/ Kontrolle der Geschäftsführung)*

Multiple Choice – Fragen „Vollausbildung“

„Die Kapitalgesellschaften – Teil 1“

1. Wie viele Personen sind zur Gründung einer Kapitalgesellschaft erforderlich? (1/5)
 - Eine
 - Mindestens zwei
 - Eine oder mehrere
 - Mehrere
 - Fünf

2. Wozu benötigt eine Kapitalgesellschaft **hauptsächlich** neue Gesellschafter? (1/5)
 - Um das Unternehmen zu führen
 - Um das Unternehmensrisiko zu verringern
 - Um neues Kapital zu bekommen
 - Um fähige Mitarbeiter*innen zu bekommen
 - Um das Risiko zu verteilen

3. Kapitalgesellschaften sind „juristische Personen“. Was heißt das? (2/5)
Kapitalgesellschaften ...
 - werden vor dem Gesetz wie Menschen behandelt.
 - können nicht haftbar gemacht werden.
 - haben ihre eigenen gesetzlichen Vertreter.
 - können als Unternehmung Verträge abschließen.
 - kommen ohne natürliche Personen aus.

4. Wo muss sich eine Kapitalgesellschaft bei der Gründung eintragen lassen? (1/5)
 - Vereinsregister
 - Handelsregister
 - Grundbuch
 - Melderegister
 - Bundeszentralregister

5. Wie heißen die beiden wichtigsten Kapitalgesellschaften? (2/5)
- Offene Handelsgesellschaft
 - Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 - Kommanditgesellschaft
 - Gesellschaft bürgerlichen Rechts
 - Aktiengesellschaft
6. Welche beiden Abkürzungen stehen für Kapitalgesellschaften? (2/5)
- KG
 - OHG
 - e.K.
 - GmbH
 - AG
7. Wie hoch ist das Mindestkapital einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung? €(1/5)
- 10 000 €
 - 20 000 €
 - 50 000 €
 - 75 000 €
 - 25 000 €
8. Wie nennt man Menschen, die in eine Kapitalgesellschaft einsteigen und sich an ihr beteiligen (1/5)
- Beteiligte
 - Unternehmer
 - Mitglieder
 - Gesellschafter
 - Kommanditisten
9. Wodurch sind Gesellschafter am Stammkapital einer Kapitalgesellschaft beteiligt? (1/5)
- Durch Marktanteile
 - Durch Geschäftsanteile
 - Durch Aktien
 - Durch Pfandbriefe
 - Durch Anleihen

10. Womit haften die Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft? (1/5)

- Mit ihren Geschäftsanteilen
- Mit ihrem Privatvermögen
- Mit ihrem Privatvermögen und ihren Geschäftsanteilen
- Mit 50% ihrer Geschäftsanteile
- Mit der Hälfte ihres Privatvermögens

11. Wie heißen die Organe der Gesellschaft mit beschränkter Haftung? (3/5)

- Vorstand
- Geschäftsführung
- Hauptversammlung
- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

12. Ab welcher Anzahl an Beschäftigten muss ein Aufsichtsrat einberufen werden? (1/5)

- 200 Beschäftigte
- 400 Beschäftigte
- 150 Beschäftigte
- 500 Beschäftigte
- 800 Beschäftigte

13. Welche Aussagen zur GmbH sind richtig? (3/5)

- Die Geschäftsführung leitet die GmbH
- Die Geschäftsführung kontrolliert den Aufsichtsrat
- Die Gesellschafterversammlung besteht aus allen Gesellschaftern
- Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung
- Der Aufsichtsrat besteht aus allen Gesellschaftern

Multiple Choice – Fragen Lösungen „Vollausbildung“

„Die Kapitalgesellschaften – Teil 1“

1. Wie viele Personen sind zur Gründung einer Kapitalgesellschaft erforderlich? (1/5)
 - Eine
 - Mindestens zwei
 - Eine oder mehrere
 - Mehrere
 - Fünf

2. Wozu benötigt eine Kapitalgesellschaft hauptsächlich neue Gesellschafter? (1/5)
 - Um das Unternehmen zu führen
 - Um das Unternehmensrisiko zu verringern
 - Um neues Kapital zu bekommen
 - Um fähige Mitarbeiter*innen zu bekommen
 - Um das Risiko zu verteilen

3. Kapitalgesellschaften sind „juristische Personen“. Was heißt das? (2/5)
Kapitalgesellschaften ...
 - werden vor dem Gesetz wie Menschen behandelt.
 - können nicht haftbar gemacht werden.
 - haben ihre eigenen gesetzlichen Vertreter.
 - können als Unternehmung Verträge abschließen.
 - kommen ohne natürliche Personen aus.

4. Wo muss sich eine Kapitalgesellschaft bei der Gründung eintragen lassen? (1/5)
 - Vereinsregister
 - Handelsregister
 - Grundbuch
 - Melderegister
 - Bundeszentralregister

5. Wie heißen die beiden wichtigsten Kapitalgesellschaften? (2/5)

- Offene Handelsgesellschaft
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Kommanditgesellschaft
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts
- Aktiengesellschaft

6. Welche beiden Abkürzungen stehen für Kapitalgesellschaften? (2/5)

- KG
- OHG
- e.K.
- GmbH
- AG

7.

Wie hoch ist das Mindestkapital einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung? €(1/5)

- 10 000 €
- 20 000 €
- 50 000 €
- 75 000 €
- 25 000 €

8. Wie nennt man Menschen, die in eine Kapitalgesellschaft einsteigen und sich an ihr beteiligen (1/5)

- Beteiligte
- Unternehmer
- Mitglieder
- Gesellschafter
- Kommanditisten

9. Wodurch sind Gesellschafter am Stammkapital einer Kapitalgesellschaft beteiligt? (1/5)

- Durch Marktanteile
- Durch Geschäftsanteile
- Durch Aktien
- Durch Pfandbriefe
- Durch Anleihen

10. Womit haften die Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft? (1/5)

- Mit ihren Geschäftsanteilen
- Mit ihrem Privatvermögen
- Mit ihrem Privatvermögen und ihren Geschäftsanteilen
- Mit 50% ihrer Geschäftsanteile
- Mit der Hälfte ihres Privatvermögens

11. Wie heißen die Organe der Gesellschaft mit beschränkter Haftung? (3/5)

- Vorstand
- Geschäftsführung
- Hauptversammlung
- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

12. Ab welcher Anzahl an Beschäftigten muss ein Aufsichtsrat einberufen werden? (1/5)

- 200 Beschäftigte
- 400 Beschäftigte
- 150 Beschäftigte
- 500 Beschäftigte
- 800 Beschäftigte

13. Welche Aussagen zur GmbH sind richtig? (3/5)

- Die Geschäftsführung leitet die GmbH
- Die Geschäftsführung kontrolliert den Aufsichtsrat
- Die Gesellschafterversammlung besteht aus allen Gesellschaftern
- Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung
- Der Aufsichtsrat besteht aus allen Gesellschaftern

Offene Fragen - „Vollausbildung“

„Die Kapitalgesellschaften – Teil 1“

Aufgabe: Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen anhand der Wortwolke:



14. Wodurch unterscheiden sich Kapitalgesellschaften von Personen- und Einzelgesellschaften? Nennen Sie mindestens drei Merkmale.

15. Nennen Sie die beiden wichtigsten Kapitalgesellschaften.

16. Wie hoch ist das Gründungskapital der GmbH?

17. In welcher Form kann sich ein Außenstehender an einer GmbH beteiligen?

18. Womit haften die Gesellschafter einer GmbH?

19. Aus welchen Organen besteht die Gesellschaft mit beschränkter Haftung?

20. Unter welcher Voraussetzung muss ein Aufsichtsrat gegründet werden?

21. Benennen Sie die Aufgaben der Organe der GmbH.
